

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

9. Spieltag Rückrunde Saison 2006 / 2007

Kreisliga: 1. Herren – TuRa Büderich 9:4

Vor einer beeindruckenden Zuschauerkulisse empfing die 1. Herren-Mannschaft des CVJM Kelzenberg am vergangenen Wochenende den Tabellendritten. Im letzten Saisonspiel konnten zu Beginn erneut alle drei Doppel gewonnen werden. Während Elmar Brunn/Frank Jansen relativ locker gewannen, hatten sowohl Torsten Brunn/Andreas Schürings als auch Thorsten Schlangen/Andreas Joebges etwas mehr zu kämpfen und mussten in den 5. Satz. Nach einem weiteren Sieg von Torsten Brunn lagen die Kelzenberger Spieler schon mit 4:0 in Führung, ehe Thorsten Schlangen gegen die gegnerischen Spitzenspieler keine Chance hatte und den 1. Gegenpunkt für die Bändericher zuließ. Im mittleren Paarkreuz zeigten Elmar Brunn und Frank Jansen jeweils eine überzeugende Leistung und bauten die Führung auf 6:1 aus. Andreas Joebges lag schon mit 2:0 Sätzen vorne und auch Andreas Schürings hatte den 1. Satz gewonnen. Alle dachten, dass das Spielende recht schnell naht. Jedoch überließ Andreas Joebges seinem Gegner immer mehr die Initiative und konnte nach verlorenem 3. und 4. Satz dem Spiel auch im 5. Satz keine Wende mehr geben. Er verlor schließlich mit 9:11 Punkten. Andreas Schürings konnte demgegenüber den 2. und 3. Satz wiederum knapp für sich entscheiden, so dass die Kelzenberger 7:2 führten. Danach unterlagen Torsten Brunn und Thorsten Schlangen nach spannenden und hart umkämpften Spielen ihren Gegnern in 5 Sätzen. Elmar Brunn und Frank Jansen beendeten das Spiel schließlich mit zwei sicheren 3:0 Siegen, so dass die Meisterschafts- und Aufstiegsfeier beginnen konnte.

Fazit: Das Endergebnis von 9:4 spiegelte den Unterschied eindrucksvoll wieder, der diese Saison zwischen dem Meister CVJM Kelzenberg und den nachfolgenden Mannschaften bestand. Mit nur einer Niederlage sowie 2 Unentschieden bei 15 Siegen wurde souverän die Meisterschaft in der Kreisliga errungen und damit gleichzeitig der Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Zudem errangen die Kelzenberger Spieler den Pokalsieg auf Kreisebene.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (1), Elmar Brunn (2), Frank Jansen (2), Andreas Schürings (1)

im Doppel: Elmar Brunn/Frank Jansen (1), Torsten Brunn/Andreas Schürings, Thorsten Schlangen/Andreas Joebges (1)

1.HKK: TTC GW Vanikum III - CVJM Kelzenberg II 7:9

Ende gut, alles gut !? In ihrem letzten Meisterschaftsspiel (und mit Hilfe von Theo Neuss, der den direkten Konkurrenten aus Norf besiegte) schafften es die 2.Herren des CVJM tatsächlich noch, dem drohenden Abstieg zu entgehen. Mit einer konzentrierten Leistung bezwangen sie die Heimmannschaft aus Vanikum mit 9:7. Die beiden ersten Doppel konnten gewonnen werden und die Kelzenberger hofften auf eine 3:0 Führung. Doch das Doppel 3 musste sich etwas überraschend geschlagen geben und durch 3 Siege im Einzel zog Vanikum auf 4:2 davon. Doch der CVJM ließ sich davon nicht entmutigen und durch Siege von Willibert Steurer, Claus Dürselen und Hans-Willi Koenen kamen die Kelzenberger bei einer Niederlage von Wilfried Lungen wieder heran. Im letzten Einzel des Abends sprach schon alles für einen Kelzenberger Sieg, doch Hans-Gerd Schumacher konnte an diesem Tag einfach nicht gewinnen. Schon im ersten Einzel sah er im 4.Satz wie der sichere Sieger aus, ehe eine Serie von 2:20 Punkten in Folge ihn noch verlieren ließ. Das spukte ihm in seinem 2.Einzel noch im Kopf herum, denn auch diesen Gegner hatte er 2 ½ Sätze klar im Griff,

um dann plötzlich noch einzubrechen und zu verlieren. Somit musste das letzte Doppel entscheiden. Hier hatten Claus Dürselen und Willibert Steurer ihre Nerven gut im Griff und gewannen letztlich ungefährdet in 4.Sätzen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Hans-Willi Koenen (1), Willibert Steurer (2), Frank Dahmen (1), Claus Dürselen (2)

im Doppel: Wilfried Längen / Frank Dahmen (1), Claus Dürselen / Willibert Steurer (2)

2. HKK: SV Germania Grefrath II - CVJM Kelzenberg III 9:3

Zum Saisonabschluss hatte Mannschaftsführer Dirk Ischen alle sieben Stammspieler eingepflichtet. Dann kurzfristig krankheitsbedingte Absagen von Frank Finken und Christian Müschen. Es kam zum Durcheinander: Nimmt man nun der parallel spielenden 4. Mannschaft einen schwächeren oder besseren Spieler? Spielt Grefrath wieder, wie zuletzt, ersatzgeschwächt oder sind sie komplett und somit äußerst stark? Nach einigem hin und her und Überzeugungsarbeit fiel die Entscheidung letztendlich auf deren Nr. 1 Frank Bäumer. Ausschlaggebend war die Tatsache, dass man keinesfalls die Chance auf den dritten Tabellenplatz, der die Qualifikation zur Aufstiegsrunde bedeutete, aufs Spiel setzen wollte für den Fall, dass Gustorf gleichzeitig verliert.

Verspätet traf man schließlich in Grefrath ein und ein in starker Aufstellung präsen- ter Gegner drängte auf raschen Beginn, einspielen Fehlanzeige, das 0:3 nach den Doppeln obligatorisch. Anschließend noch zwei Fünfsatz-Niederlagen. Volker Bachmann dabei fast drei Sätze dominierend, plötzlich nicht mehr konsequent genug und nicht mehr ins Spiel zurückfindend. Volker untröstlich. Ähnlich Dirk Ischen, hatte er doch eben die Chance verspielt den die Rangliste mit 31:5 Spielen anführenden Swart zu schlagen. Taktisch sehr klug und variabel spielend war er Swart ebenbürtig ehe dieser dann kurz vor Ende des fünften Satzes abgeklärter agierte. 0:5. Und als wäre z.Zt. der Wurm drin musste auch Ralf Pöstges sich im fünften Satz geschlagen geben. Nach 2:0 in Führung liegend fehlte ihm plötzlich die nötige Konzentration und er ließ sich aus der Ruhe bringen.

Erstaunlich wie Ralf van der Mirden dann den ersten Punkt für Kelzenberg holte. Mit scheinbar stoischer Ruhe jeden Ball zurückbringend hatte er wieder mal einen ihm im Angriffsspiel überlegenen Gegner am Rande der Verzweiflung – 3:0 für ihn. Tolle Leistung! Ausgeglichenheit dann unten, Peter Schiffer mit Niederlage gegen einen Materialspieler, Frank Bäumer mit gewohnt kämpferischer Einstellung Sieger in einem äußerst spannenden Fünfsatzspiel. 2:7 der Zwischenstand. Nun musste Volker gegen Swart ran. Dieser, ständig mit sich und Volker hadern, dreimal knapp im Vorteil. Dirk, zum zweiten Mal in dieser Saison ins obere Paarkreuz gerückt, nach zuletzt einigen Niederlagen diesmal wieder mehr Initiative ergreifend, Sieger nach fünf Sätzen. Postwendend aber wieder eine Fünfsatz-Niederlage: Ralf Pöstges war am Ende der Unglücklicheren mit 11:13.

Kurz: 9:3 für Grefrath, Gustorf knapp mit 9:7 siegreich, Kelzenberg III unbedrängt Vierter, Spiel somit „bedeutungslos“.

Natürlich bleibt am Ende durch die drei Niederlagen in Folge und dem Verlust des zweiten bzw. dritten Tabellenplatzes ein Beigeschmack, bitterer als wäre man schlecht gestartet und am Ende nach einer Aufholjagd Vierter. Gemessen am Saisonziel, nichts mit dem Abstieg zu tun haben zu wollen aber ist dieser Platz ein voller Erfolg. Hier ist außerdem eine Mannschaft aus sowohl jungen als auch erfahrenen Spielern zusammengewachsen die auch in Sachen Zuverlässigkeit Mannschaftsführer Dirk Ischen vor keine großen Aufstellungsprobleme gestellt hat. Dies kam auch der 4. Mannschaft zu Gute die somit „nur“ zweimal geschwächt antreten musste. Dennoch, an dieser Stelle, ein Dank an die Vierte und Frank Bäumer.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

Im Einzel: Dirk Ischen (1), Ralf van der Mirden (1), Frank Bäumer (1)

im Doppel: -

3.HKK: CVJM Kelzenberg IV – SV Germania Grefrath III 6:8

Das knappe Ergebnis täuscht, war der Gast doch nur mit 3 Spielern angereist. Und doch, hätte die Kelzenberger Nr.1 Frank Bäumer nicht in der 3. Mannschaft ausgeholfen, vielleicht wäre der erste Sieg in der Rückrunde herausgesprungen. So reichte es nur zu 2 Einzelerfolgen für Axel Niebisch, der ohnehin die beste Bilanz in diesem Team aufweist.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Axel Niebisch (2)

im Doppel: -